

Lawinenvorhersage Donnerstag 07.03.2019

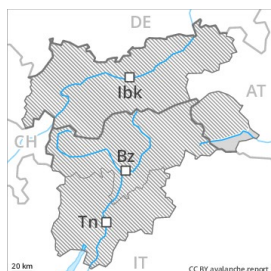
Veröffentlicht am 06.03.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 08.03.2019



Triebsschnee



2200m



Nassschnee



2000m

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Rutschen mit dem Regen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die frischen Triebsschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Mit dem Regen sind vermehrt feuchte Rutsche möglich. Dies an extrem steilen Hängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

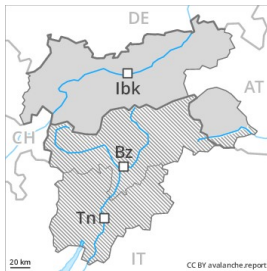
gm 3: regen

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Triebsschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Triebsschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

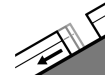


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 08.03.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, auch in Kammlagen aller Expositionen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Mit dem Regen sind vermehrt Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.